



reformiert.zürich (Kirchenbote)
8022 Zürich
044/ 268 50 00
www.reformiert.info

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 245'387
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 374.005
Abo-Nr.: 1093446
Seite: 2
Fläche: 16'779 mm²

Lernräume statt Hörsäle

UNTERSTRASS/ Erfahrungsorientiert lernen statt pauken in Hörsälen: Mit einem Neubau startet das Institut und Gymnasium Unterstrass durch.

Unterstrass.edu steht für das alte Seminar Unterstrass, das Primarlehrpersonen und Kindergärtnerinnen ausbildet, sowie für das Kurzgymnasium nach der 2. oder 3. Sekundarschule. Am 20. September wird dort Tag der offenen Tür gefeiert: Offiziell wird dann, nach anderthalbjähriger Bauzeit, das neue Institutsgebäude eröffnet. Gut 12 Millionen Franken hat das Neubauprojekt gekostet. Direktor Jürg Schoch ist zufrieden: «Damit können wir noch fundierter als bisher unsere Bildungsanliegen umsetzen. Diese umfassen eine menschenorientierte Ausbildung für junge Erwachsene und eine professionelle Ausbildung für engagierte Lehrpersonen in einem offenen evangelischen Geist.»

ENTFLECHTEN. Schoch ist stolz auf die überschaubare Atmosphäre, die erlaubt, Einzelpersonen als Persönlichkeit zu fördern und fördern. Menschen und Werte stehen in Unterstrass.edu im Mittelpunkt. Der Neubau des Institutsgebäudes ermöglicht nun eine bessere Entflechtung zwischen den Studierenden am Gymnasium (Schwerpunkte: Mu-

sik, Bildnerisches Gestalten/Kunst und Philosophie/Pädagogik/Psychologie) und am Institut. In dem neuen dreigeschossigen Minergiebau können besser verschiedene Formen und Methoden des Lernens und Lehrens umgesetzt werden. «Erfahrungsorientiertes, individualisiertes und interdisziplinäres Lernen am gemeinsamen Gegenstand statt Vorlesungen» wird das im Fachjargon umschrieben.

So steht neben der Aula eine so genannte «Lernlandschaft» im Zentrum des Neubaus. Ein rund 200 Quadratmeter grosser, heller Raum ermöglicht gleichzeitig verschiedene Lernformen. Dank einer flexiblen, vielfältig nutzbaren Raumgestaltung können immer wieder neue Orte für die Lehrerbildung geschaffen werden. Das Verschieben der Möbel erlaubt gleichzeitig individuelles wie gemeinschaftliches, kreatives wie reflexives Lernen und Spielen.

Auch das Gymnasium profitiert vom Neubau: Eine Erweiterung des musischen Bereichs im bisherigen Schulhaus schafft Lernräume für selbstständiges Arbeiten der Gymnasiasten. Und die ehemalige Aula wird inskünftig als Theater- und Musiksaal zur Verfügung stehen.

STEFAN SCHNEITER

Tag der offenen Tür: 20. September, 10–17 Uhr,
Seminarstrasse 29, Programm: www.unterstrass.edu